Altes Pfarrhaus

Die erste Kirche in Kaichen entstand um 1250. Da die Pfarrer in dieser Zeit noch immer von Klein Karben her agierten, ist zu vermuten, dass das erste „Kaplaneyhauß“ um Ende 13. Jhdt. entstand. Nachgewiesen ist der Abbruch eines Solchen im Jahr 1570. Das geschah bereits an der Stelle, an der sich noch heute das „Alte Pfarrhaus“ befindet. Der 1570 errichtete Neubau, sollte ca. 150 Jahre Bestand haben. Renovierungen sind von 1662 und 1678 - 79 nachgewiesen. 1723 wird er aufgrund höchster Baufälligkeit abgebrochen. 1723 – 24 wird das neue Pfarrhaus, das *„die Form hiesigen Greffens Haußen“* bekommen sollte, neu erbaut. Hinzu kommen eine Pfarrscheune, auf deren Grundmauern 1970 ein Feuerwehrgerätehaus entstand, Stallungen und eine Remise für die Kutsche des Pfarrers, die heute noch in ihrer äußeren Form vorhanden ist. 1963 verlässt mit Pfarrer Möller der letzte Amtsinhaber das Haus. Der neue Pfarrer Kliesch ist zunächst privat untergebracht, zieht aber schließlich, nach dessen Fertigstellung, in das neu errichtete Pfarrhaus in der Dresdner Straße. Die politische Gemeinde Kaichen aber richtet hier Sozialwohnungen ein, zeitweise ist die Gemeindebücherei untergebracht. Ab 2015 befindet sich das Haus im Privatbesitz und

erfährt seitdem umfangreiche und denkmalgerechte Sanierungen.